



# Sammlung Theaterzettel

## Die kleinen Michus

**Gaulé, Theodor**

**17.05.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

**Neues Theater**

im Rosengarten.

Dienstag, den 17. Mai 1904.

Neu einstudiert:

# Die kleinen Michu's.

Operette in 3 Aufzügen von A. Banloo und G. Duval. Deutsch von Julius Freund und H. Volten-Baeders.  
Musik von André Messager.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Theodor Gaulé.

**Personen:**

General des Jfs	Emil Vanderstetten.	Claire	} Pensionärinnen	Adelheid Fischer.
Fräulein Herpin, Vorsteherin eines Mädchenpensionats	Julie Sanden.	Pamela		Anna Hofmann.
Major Gaston Rigaut, ihr Neffe	Hugo Boissin.	Palmyre	} Käuferin	Paula Schulze.
Michu, Krämer	Emil Hecht.	Iba		Ella Loberg.
Frau Michu	Elise Delant.	Francine	} Käuferin	Luisa Mack.
Marie-Anne } deren Töchter	} Helene Brandes.	Estelle		Bertha Luppold.
Anne-Marie }		Elisabeth Echanef.	Irma	Luisa Wagner.
Aristide, Kommiss bei Michu	Alfred Sieder.	Erste	} Käuferin	Emma Schönfeld.
Bagnolet, Diener des Generals	Hans Ausfelder.	Zweite		Henriette Becker.
Frau du Tertre	Martha Harder.	Dritte	} Käuferin	Marie Knierim.
Frau Rousselin } Gäste des Generals	Margarethe Krause.	Geladene Herren und Damen, Pensionärinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen.		
Frau Saint-Phar }	Elisabeth Schneider.	Zeit: Paris 1810.		
Frau d'Albert }	Iba Schilling.			

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende nach 1 $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Ella Schielmann.

**Eintritts-Preise.**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parlett 1. Abteilung (Sperrreihe) " 3.— " "	
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " 2.— " "	
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "	
2. Reihe " 2.— " "	4. " " 1.— " "	
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "	

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parlett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>12</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterzuschuss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwezingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>. Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterzuschuss.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 53. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

## Einmaliges Gastspiel des Nürnberger Hans-Sachs-Spiele-Ensembles

unter der Direktion Otto Beit.

Von Hans Sachs

# VIER SPIELE.

Mit einem Vor-, Zwischen- und Nachspiel von Ferd. v. Jäger. Die Texte sind von demselben revidiert. Unter Leitung des Oberregisseurs Otto Beit aufgeführt.

**Spiel-Plan:**

1. **Der tot' Mon.** Ein Spiel mit 4 Person.
2. **Wie Gott der Herr, Adam u. Eva ihre Kinder segnet.** Ein Spiel mit 11 Person zu spielen.
3. **Der Rossdieb zu Fünzing.** Ein Faschnachtspiel mit 4 Person.
4. **Der Kremerskorb.** Ein Faschnachtspiel mit 6 Person zu spielen.

Mittwoch, den 18. Mai 1904. Im Hoftheater. 46. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

# RIGOLETTO.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel in 1 Akt, nach dem Italienischen des Piave von F. C. Grünbaum.  
Musik von G. Verdi.

\*\* Gilda

Elisabeth Wagner vom Stadttheater in Breslau als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.